

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 46

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

U. Zu 15



11. November 1932 • Nr. 46
VIII. Jahrgang • Erscheint Freitags

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf



Gerhart Hauptmann siebzigjährig

Der Dichter im Gespräch mit dem Filmkünstler Adolphe Menjou. Was mag er ihm gerade sagen? Bringt er eine Rüge über filmische Irrwege an oder hat ihn Menjou sonstwie zu Abwehr und Widerspruch herausgefordert?



Gian Bundi
langjähriger Redaktor am «Bund» und bedeutende Persönlichkeit im schweizerischen Musikleben, fierte vor kurzem seinen 60. Geburtstag
Aufnahme Henn



Dr. Léon Kern
wurde an Stelle des demissionierenden Professors Türler zum Bundesarchivar gewählt. Er ist seit 1919 im Bundesarchiv tätig und daneben außerordentlicher Professor für mittelalterliche Geschichte an der Universität Bern
Aufnahme Egli



Staatsrat Dr. E. Perrier
Freiburg
der derzeitige Vizepräsident des Nationalrates, Präsident der katholisch-konservativen Partei der Schweiz und Mitglied der Völkerbundskommission für moralische Abrüstung, ist von allen seinen Ämtern zurückgetreten und hat sich in ein französisches Benediktinerkloster zurückgezogen



Dr. Heinrich Pletscher
seit 1919 Stadtpräsident von Schaffhausen, tritt auf Ende des Jahres von seinem Amte zurück



Nationalrat Walter Bringolf
Redaktor der kommunistischen Schaffhauser «Arbeiterzeitung», ist an Stelle Dr. H. Pletschers zum Stadtpräsidenten von Schaffhausen gewählt worden

Das Brisenhause der S. A. C.-Sektion «Pilatus»

Am Fuße des Brisen, im prächtigen Glattengrat-Abfahrtsgebiet hat die Sektion «Pilatus» des S. A. C. ein neues Schutzhause gebaut. Die Hütte liegt 1770 Meter über Meer und ist von Dallenwil in 2 1/2, von Beckenried in 3 1/2 Stunden erreichbar. Sie besitzt fließendes Wasser und eigene Lichtenanlage und verfügt über 60 Schlafplätze. An die Baukosten, die 40 000 Franken betragen, hat die Stadt Luzern 10 000 Franken beige-steuert. In Anwesenheit von über 1000 Personen ist am vergangenen Sonntag das Brisenhause eingeweiht worden
Aufnahme Schneider



Oberst E. Armbruster
Lithographiebesitzer in Bern, starb 60 Jahre alt. Mehrere Jahre war er Präsident des Vereins Schweizerischer Lithographiebesitzer und gehörte einige Amtsperioden dem Stadtrat und dem Großen Rate an. Als Platzkommandant von Bern schloß er vergangenes Jahr seine militärische Karriere ab



Kunstmaler Charles Rambert
starb 65 Jahre alt in Deley bei Lutry. Seit 1923 war er Direktor der waadtländischen kantonalen Kunstgewerbeschule
Aufnahme Perret



Flugzeugabsturz. Zwischen Pratteln und Augst stürzte der Meteorologe des Flugplatzes Basel, Oberleutnant Böttcher, mit einer Militärschulmaschine, die er nach Dübendorf überführen sollte, ab. Der Unfall ist auf eine Motorpanne in sehr geringer Höhe zurückzuführen. Die Maschine ging in Trümmer, der Pilot erlitt einen Oberschenkelbruch
Aufnahme Schraner



Großfeuer im Solothurnischen Schwarzbubenland. In der Nacht vom 3. zum 4. November sind im Dorfe Nunningen drei zusammengebaute Wohnhäuser samt Scheunen niedergebrannt. Fünf Familien sind obdachlos geworden. Der Gebäudeschaden beläuft sich auf 40 000 Franken. Außerdem blieben große Futtermittelvorräte und das gesamte Mobiliar in den Flammen. — Blick auf die Brandstätte am Morgen nach dem Brande
Aufnahme Schwitzer